

Gemeinde Twist

Niederschrift (SSKA/11/2021)

über die **Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur**
am **22.06.2021** in der Aula der Oberschule Twist, Flensbergstraße 17, 49767 Twist

A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anschaffung von Tablets mit Zubehör und Office-Lizenzen für die Schulen
Vorlage: 0700/2021
- 8 Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen
Vorlage: 0714/2021
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

II. Anwesenheit

Ausschussmitglieder:

Beerling, Martin

Brand, Heinz-Hermann

Brand-Emme, Renate

Menke, Gerhard

Tholen, Monika

Weidner, Christa

Wester, Heinrich

Vertretung für N. Rolfes

Vertretung für B. Reinert

Beratende Mitglieder:

Reker, Ute

Lehrervertreterin

Von der Verwaltung:

Lübbers, Petra

Völlering, Kai

Wilkens, Patricia

Bürgermeisterin

Fachbereich 1

Schriftführerin

Öffentlichkeit:

Zuhörerinnen und Zuhörer

8 Personen

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzende:

Reinert, Beate

Ausschussmitglieder:

Rolfes, Norbert

Beratende Mitglieder:

Koers, Laura

Niers, Heinz-Gert

Vertreter Touristik Verein
Twist e.V.

III. Beratungspunkte und Ergebnisse

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Stellv. Ausschussvorsitzende Heinz-Hermann Brand begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen und mit E-Mail vom 14.06.2021 über die Einstellung der Unterlagen informiert. Die Beratungen finden in öffentlicher Sitzung statt. Die Beschlussfähigkeit wird von der Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung im Ratsinfoportal bereitgestellt. Sie wird gemäß Einladung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.02.2021 lag allen Mitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Beratendes Mitglied Frau Reker wünscht folgende Aufnahme in der Niederschrift:

Zu Punkt 12 bei Anfragen und Anregungen merkt Sie an, dass nicht genügend Endgeräte zur Verfügung stehen. Es handele sich bei den Endgeräten auch um Drucker sowie nicht vorhandenes Internet bei den Schülerinnen und Schülern zuhause. Weiter habe man nicht speziell eine Abfrage in den Schulen zu Leih-Tablets, sondern zur Lernmittelbefreiung gestellt. In Bezug auf die Leih-Tablets merkt Bürgermeisterin Lübbers an, dass man aufgrund der Förderung nur für diesen Personenkreis solche Tablets anschaffen konnte und die Abfrage daher auf die Benennung der Personenzahl mit Anspruch auf Lernmittelbefreiung abgestellt war. Der Rat habe darüber hinaus bekanntermaßen beschlossen bei Notfällen knapp unterhalb dieser Berechtigungen für Abhilfe zu sorgen.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Sachstand Sanierung und Modernisierung des Hallenbades Twist

Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist abgeschlossen. Nach Prüfung der eingereichten Angebote fiel der Zuschlag auf das Angebot des Architekturbüros mga aus Meppen.

Dieses Büro unterstützte die Verwaltung bereits bei der Erstellung der Antragsunterlagen für das Sportstätten-sanierungsprogramm und entwarf die in der Ausschusssitzung am 18.11.2020 vorgestellten Sanierungs- und Modernisierungspläne.

Für die Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) hat das Architekturbüro ein Nachunternehmen beauftragt. Diese Leistungen werden durch das Ingenieurbüro Behnen aus Lorup ausgeführt.

Erste Gespräche und die Besichtigung des Hallenbades mit den o. g. Büros haben stattgefunden. Die Sanierungspläne befinden sich derzeit in der Aktualisierung und ein erster vorläufiger Zeitplan wird erstellt.

Eine fortlaufende Berichterstattung in den Gremien erfolgt.

Die Vereine haben bereits ihre Trainingsmaterialien (Bälle, Schwimnudeln, Schwimmflossen, etc.) aus dem Hallenbad entfernt und in ihren eigenen Vereinsstätten gelagert. Abgängige Materialien wurden in einem bereitgestellten Container bereits ausgemustert.

Das Schulequipment wurde für die Sanierungsphase im Keller der Oberschule gelagert.

Da die Chlorgasvorräte im Hallenbad aufgebraucht waren, wurde das Wasser bereits abgelassen. Dies bringt den Vorteil, dass keine Gefahrstoffe im Bad vorhanden sind und beim Start der Sanierungsarbeiten nicht auf das Ablassen des Wassers gewartet werden muss.

Auf Nachfrage nach Ausweichmöglichkeiten für die Schulen und Vereine bei den umliegenden Bädern (Meppen, Nordhorn, Emlichheim, Lingen, Haselünne, Haren) erhielt die Verwaltung die Rückmeldungen, dass die Belegungspläne keine freien Kapazitäten aufzeigen. Die Gemeinde Twist befindet sich derzeit auf verschiedenen Wartelisten und wird kontaktiert, sobald freie Kapazitäten in den Belegungsplänen der Nachbarbäder entstehen.

Verlegung der Bücherei St. Ansgar in die Ansgarschule

Die Katholische öffentliche Bücherei St. Ansgar musste aufgrund der Errichtung des neuen Mehrgenerationshauses aus ihren Räumlichkeiten im ehemaligen Ansgarheim ausziehen.

Aufgrund dessen, dass die Bücherei an einem Vormittag in der Woche durch die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Ansgarschule genutzt wird und zusätzlich lediglich nur am Sonntagvormittag öffnet, hat man sich bei einem Ortstermin mit der Schulleitung dazu entschlossen, einen Raum für die Bücherei in der Schule einzurichten.

Dieser Raum soll zukünftig als Mehrzweckraum sowohl für den Förderunterricht der Schule als auch für die Bücherei genutzt werden. Der Ausleihtag am Vormittag wird sich den Förderunterrichtszeiten anpassen.

In diesem Raum befindet sich derzeit eine alte Lehrküche, welche sich in einem schlechten Zustand befindet und nach den gesetzlichen Bestimmungen auch nicht mehr in Schulgebäuden genutzt werden darf. Diese wird demontiert und entsorgt, sodass Platz geschaffen wird. Das vorhandene Mobiliar (Tisch und Stühle) befindet sich in einem guten Zustand und kann weiterhin genutzt werden. Ein Regal, welches sich im Eigentum der Bücherei befindet, wird entlang der Seitenwand aufgestellt, damit die Bücher gelagert werden können.

Die Firma Kötting aus Meppen wird in den Sommerferien einen neuen Boden verlegen, die Decke, Wände und Heizkörper streichen und neue Fußleisten und Türschienen montieren, sodass in diesem Raum eine freundliche und angenehme Atmosphäre, sowohl für die Schülerinnen und Schüler zum Lernen als auch für die Bücherei, geschaffen wird.

6. Einwohnerfragestunde

ZuhörerIn Kappen fragt an, wann das Hallenbad wieder öffnen werde, da dies bereits seit fast einem Jahr geschlossen sei und nun saniert werde. Sachbearbeiter Völlering teilt mit, dass man aufgrund der Förderung die Planung des Hallenbades neu ausschreiben musste. Dies führte zu einer längeren Bearbeitungszeit. Derzeit sei man jedoch dabei, einen Bauzeitenplan aufzustellen. Sobald dieser fertig gestellt sei, werde man die Bürgerinnen und Bürgern in den öffentlichen Gremiensitzungen sowie über die Presse über den aktuellen Sachstand informieren.

Zuhörer Gaidosch regt an, dass die Sitzung des Präventionsrates einberufen werden solle. In letzter Zeit verzeichne man auf den öffentlichen Fällen leider immer mehr Beschädigungen. Da sollte man gezielt eingreifen können. Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass Fachbereichsleiter Liedtke bereits eine Terminabfrage gestartet habe. ZuhörerIn Bloem ergänzt, dass Sie die Meinung von Herrn Gaidosch unterstütze. An der Oberschule Twist seien die Anlagen zudem in einem sehr pflegebedürftigen Zustand. Der Hausmeister könne aufgrund des Arbeitspensums die Anlagen nicht zusätzlich noch pflegen. Die Schule wünsche sich, dass hierfür noch ein Anlagenpfleger beschäftigt werde. Bürgermeisterin Lübbers bedankt sich für den Hinweis. Man werde die Schulen in den Blick nehmen und bei der Anlagenpflege durch den Bauhof unterstützend tätig werden, leider ist dies aufgrund des

Personalstammes nur bedingt möglich.

Zuhörerin Bloem fragt an, wann der Sportplatz im Zentrum wieder nutzbar sein, da man mit den Schülerinnen und Schülern dort gerne wieder den Sportunterricht durchführen möchte. Sachbearbeiter Völlering merkt an, dass der Sportplatz zeitnah wieder geöffnet werden soll. Derzeit habe man Vorbereitungen zur Ertüchtigung des Platzes vorgenommen. Ein genaues Zeitfenster zur Öffnung kann leider noch nicht genannt werden.

7. Anschaffung von Tablets mit Zubehör und Office-Lizenzen für die Schulen
Vorlage: 0700/2021

a) Anschaffung von Tablets mit Zubehör für die Grundschulen

Die Medienentwicklungspläne der Grundschulen sehen es vor, dass mobile Endgeräte zum Recherchieren, Arbeiten und Surfen für den Unterricht im Zuge des Digitalpaktes angeschafft werden.

Die Anschaffung von Tablets mit Mitteln aus dem Digitalpakt kann allerdings erst erfolgen, wenn sowohl Maßnahmen zum Aufbau und zur Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden erfolgt sind als auch die Einrichtung von schulischem WLAN fertiggestellt ist.

In einem ersten Schritt wurden durch den Schulträger WLAN Access Points beschafft und konfiguriert, welche auch vom Landkreis empfohlen worden sind. Zunächst ist eine kleinere Anzahl angeschafft worden, um die Klassenräume mit einer gewissen Grundausleuchtung zu bestücken. Verwaltet werden die Access Points über eine Management Weboberfläche, welche standortübergreifend für den Administrator der Gemeinde Twist zugänglich gemacht wird.

In einem weiteren Schritt wird die Verwaltung nach Vorlage und Prüfung der Begehungsprotokolle, welche durch das regionale Landessamt für Schule und Bildung (RLSB) erstellt wurden, die Modernisierung der Schulen, in denen keine größeren Baumaßnahmen bevorstehen, im Rahmen des Digitalpaktes planen. Hier wird ein Planungsbüro mit den Planungen aller Leistungsphasen zur Neuverkabelung beauftragt, damit eine stabile Grundinfrastruktur hergestellt wird. Sobald eine gewisse Basis an Infrastruktur in den Schulen vorhanden ist, beginnt daraufhin die Umsetzung zur Einrichtung eines flächendeckenden WLANs in allen relevanten Räumen der Schulen.

Um im nächsten Schuljahr den Schülerinnen und Schülern das Arbeiten im Unterricht mit digitalen Endgeräten zu ermöglichen und nicht bis zur Fertigstellung des Ausbaus der Infrastruktur zu warten, wurden für dieses Haushaltsjahr finanzielle Mittel für die Anschaffung eines Klassensatzes Tablets mit Schutzhüllen, Software und einem Tabletladewagen durch die Grundschulen beantragt und stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.

b) Anschaffung von Office-Lizenzen für die Grundschulen und die Oberschule

Die Verwaltung plant die Anschaffung von Office-Lizenzen für die Lehrkräfte in den Grundschulen und der Oberschule.

Mit diesen Office-Lizenzen wird den Lehrkräften das Arbeiten mit allen relevanten Office-Programmen (Word, Excel, usw.) und der Funktion „Teams“ auf jeweils bis zu 15 Endgeräten (fünf Smartphones, fünf Tablets, fünf PC's/Laptops) ermöglicht.

Mit der Anschaffung der Lehrerlizenzen erhalten die Schulträger ohne Aufpreis weitere Lizenzen für schuleigene Geräte und für die Schülerinnen und Schüler in den

Schulen. Jede Schülerli-zenz kann ebenfalls auf bis zu 15 weiteren Endgeräten (fünf Smartphones, fünf Tablets, fünf PC's/Laptops) genutzt werden.

Zu a)

Finanzielle Mittel für die Anschaffung eines Klassensatzes Tablets mit Schutzhüllen, Software und jeweils einem Tablettladewagen für jede Grundschule sind im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.

Zu b)

Die Lizenzkosten werden jährlich abgerechnet. Finanzielle Mittel für die Anschaffung der Lizenzen wurden im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.

Sachbearbeiter Völlering stellt den Inhalt der Sitzungsvorlage ausführlich vor.

Beratendes Mitglied Reker fragt an, weshalb man darüber abstimmen müsse, wenn die Mittel zur Anschaffung bereits im Haushalt abgebildet seien. Sachbearbeiter Völlering merkt an, dass man über Ausschreibungen abstimmen müsse, soweit diese einer Vergabegrenze unterliegen. Bei der Sitzungsvorlage handele es sich in diesem Fall um eine Kenntnisnahme und dient zur Information der Gremien. Die Vergabe der Tablets soll in den Sommerferien durchgeführt werden. Zur Beschaffung der Office Lizenzen teilt Sachbearbeiter Völlering mit, dass diese kurzfristig durch die IT-Abteilung beschafft werden können.

Bürgermeisterin Lübbers ergänzt, dass man im Haushalt immer die Planungen für Anschaffungen aufnehmen, jedoch die Gremien darüber entscheiden, ob und wie dies angeschafft werden kann.

Beratendes Mitglied Reker fragt an, ob die Lizenzen alle personenbezogen seien. Sachbearbeiter Völlering teilt mit, dass die Lizenzen personenbezogen seien und über die iServ E-Mail-Adressen laufen werden. Sollte ein/e Lehrer/in oder Schüler/in die Schule in der Zwischenzeit verlassen, so wird auch die iServ E-Mail-Adresse gesperrt und man erhalte keinen Zugriff mehr auf die Lizenz.

Weiter merkt Beratendes Mitglied Reker an, dass die Digitalisierung nicht an das Schulbausanierungsprogramm gekoppelt werden dürfe. Dies sei Ihrer Meinung nach nicht erlaubt. Die Mittel stehen auch nur befristet zur Verfügung.

Sachbearbeiter Völlering merkt an, dass die Digitalisierung vorangetrieben und Gelder des Digital-Paktes zur Anschaffung von weiteren Excess-Points verwendet werden, da die Ausleuchtung des WLANs in den Schulen noch nicht ausreichend ist. Jedoch werden keine Mittel abgerufen, um Leitungen in den Schulen zu legen, da nicht bekannt sei, ob diese im Rahmen des Schulbausanierungsprogrammes so erhalten bleiben oder ob gegebenenfalls eine Sanierung oder ein Neubau erforderlich sei. Die Leitungen müssten dann entnommen und geförderte Mittel erstattet werden.

Ratsmitglied Brand-Emme merkt an, dass man im Rahmen der Digitalisierung in der Gemeinde Twist bereits besser ausgestattet sei als andere umliegende Kommunen. Es müsse noch viel getan werden, jedoch sei man bereits auf einem guten Weg.

Das Gremium nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8. Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen
Vorlage: 0714/2021
a) Grundschulen

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) in den Grundschulen einschließlich Schulkindergarten wird im Schuljahr 2021/2022 (Stand Juni 2021) gegenüber dem Vorjahr um 9 auf 391 SuS sinken.

Die Marienschule wird durchgängig zweizügig geführt (149 SuS in 9 Klassenverbänden) während in der Ansgarschule die Jahrgänge 2 und 3 zweizügig sind und die beiden übrigen Jahrgänge jeweils einzügig. Die Franziskusschule ist nach wie vor durchgängig einzügig bei 69 SuS.

An der Christophorusschule und an der Grundschule Adorf werden aufgrund der geringen Schülerzahlen jeweils die Klassen 1 und 2 sowie 3 und 4 als sog. Kombiklassen geführt. Die Zahl der SuS an der Christophorusschule liegt im nächsten Schuljahr bei 36 SuS und an der Grundschule Adorf beträgt die Schülerzahl 33.

An der Marienschule wird im Schuljahr 2021/2022 ein Schulkindergarten mit 8 Kindern geführt.

Der aktuelle Klassenbildungserlass sieht für Grundschulen bei der Bildung von Klassen eine Schülerhöchstzahl von 26 vor. Mehrere Schuljahrgänge sind in kombinierten Klassen zusammenzufassen, wenn in zwei oder mehreren aufeinander folgenden Jahrgängen nur eine maximale Schülerzahl von 24 erreicht wird.

b) Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen

Anhand der Geburtenzahlen im Zeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2020 ist zu erkennen, dass sich die Schülerzahlen in den kommenden Schuljahren in etwa auf dem derzeitigen Niveau stabilisieren werden, lediglich im Schuljahr 2022/23 würde die Schülerzahl nach dem derzeitigen Stand auf 424 ansteigen, im Schuljahr 2024/25 sinkt die Schülerzahl dann auf 398 SuS. Zum Schuljahr 2026/27 liegt die Schülerzahl bei ca. 383 SuS.

c) Oberschule Twist

Die Zahl der Schüler, die die Oberschule Twist besuchen, liegt bei 275 SuS in 14 Klassenverbänden. Die Jahrgänge 5, 6, 8 und 9 werden zweizügig geführt, die übrigen Jahrgänge dreizügig.

Von den 92 SuS der Klassen 4 werden zum Schuljahresbeginn 2021/2022 insgesamt 37 SuS zur Oberschule Twist wechseln, was einer Übergangsquote von 40,22 % entspricht.

Zu den Gymnasien in Meppen wechseln 43 SuS, das sind 46,74 %. 6 SuS wechseln zur Johannesschule, die übrigen 6 SuS zu sonstigen Schulen.

Sachbearbeiter Völlering stellt die Sitzungsvorlage vor.

Ratsmitglied Tholen fragt an, wie es zu den deutlich hohen Zahlen der Schülerinnen und Schülern komme, die auf das Gymnasium wechseln würden. In diesem Jahr sei die Zahl deutlich höher als in den letzten Jahren. Sachbearbeiter Völlering merkt an, dass man den deutlichen Anstieg ebenfalls bemerkt habe und sich daher in umliegenden Kommunen sowie beim Landkreis Emsland erkundigt habe. Auch in deren Bereichen seien die Übergänge zum Gymnasium angestiegen. Man liege jedoch noch unter dem kreisweiten Durchschnitt. Die Abfrage in den Schulen habe zudem ergeben, dass der diesjährige Schuljahrgang sehr stark sei.

Ratsmitglied Tholen fragt an, ob man Zahlen habe wie viele Schülerinnen und Schüler später vom Gymnasium wieder auf die Oberschule wechseln würden. Sachbearbeiter Völlering merkt an, dass man diese Zahlen nicht habe, aber versuchen könne diese bei den Schulen zu erfragen. Ratsmitglied Tholen fragt an, ob man darüber nachgedacht habe ein Projekt zu starten, um für die Oberschule Twist zu werben. Man könne ehemalige Schülerinnen und Schüler in diesem Projekt einbeziehen, um zu zeigen, dass Schulabgänger von der Oberschule heute Führungspositionen bekleiden. Der Vorschlag sei sehr gut und würde durch die Verwaltung unterstützt werden, merkt Bürgermeisterin Lübbers an.

Ratsmitglied Weidner merkt an, dass die Zahlen auch pandemiebedingt so hoch seien. Man solle die Zahlen im nächsten Jahr wieder in den Blick nehmen.

Der Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen wird zur Kenntnis genommen.

9. Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Brand bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 18.04 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur.